

**Saarbrücker Erklärung**  
**der Innenpolitischen Sprecher von CDU/CSU in Bund und Ländern**

---

**I.**

**„Spitzensport angemessen fördern!“**

***Spitzensport - Bedeutung***

Die innenpolitischen Sprecher von CDU/CSU in Bund und Ländern bekennen sich zum Leistungsprinzip im Sport, zu einem humanen Spitzensport, als ein Zeichen der Leistungsfähigkeit unseres Landes. Er ist Anreiz und Herausforderung für den Einzelnen und übt eine wichtige Vorbildfunktion für den Breitensport aus. Spitzensport ist auch Ausdruck des Leistungswillens der Bürger eines Landes; deshalb sind alle Kräfte gefordert, den Spitzensport angemessen zu unterstützen.

***Spitzensportförderung in der Breite***

Spitzensport ist in der Vielfalt der Sportarten zu fördern. Eine Beschränkung des Spitzensports auf nur wenige medaillenträchtige Sportarten schließt viele Talente davon aus, ihre Fähigkeiten zu nutzen und weiterentwickeln zu können. Nur eine Förderung der Spitzensportarten in der Breite gibt allen Talenten eine Chance. Bei der Förderung sollte nach olympischen Sportarten und nichtolympischen differenziert werden.

***Spitzensportler müssen unterstützt werden***

Spitzenleistungen auf internationalem Niveau erfordern ein Höchstmaß an Training und Vorbereitung. Für Spitzensportler spielt zeitliche Flexibilität in der Schule, im Studium wie im Beruf eine entscheidende Rolle. Hier ist den Athleten von allen Beteiligten entgegenzukommen. Schulen, Hochschulen, öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen fällt dabei eine Vorbildfunktion zu.

***Spitzensportler sind Repräsentanten unseres Landes***

Spitzensportlerinnen und Spitzensportler sind Repräsentanten unseres Landes. Dies zeigt sich insbesondere bei Olympischen Spielen, Paralympics, Welt- und Europameisterschaften.

Deutsche Spitzensportlerinnen und -sportler müssen sich weltweit mit gleichen Chancen auf internationale Wettbewerbe vorbereiten können, um manipulationsfrei Höchstleistungen auf internationalem Niveau erbringen zu können. Bei der Förderung des Spitzensports hat die Förderung des Nachwuchses Priorität. Die Spitzensportverbände haben eine zentrale Bedeutung für den Spitzensport; ihre angemessene und verlässliche Förderung spielt somit eine herausragende Rolle.

***Daher fordern die Innenpolitischen Sprecher von CDU/CSU in Bund und Ländern:***

Die Innenpolitischen Sprecher von CDU/CSU in Bund und Ländern unterstützen das Ziel, dass Deutschland bei internationalen Sportgroßveranstaltungen vorderste Plätze erreicht. Daher fordern sie:

- Das Stützpunktsystem in Form eines Verbundsystems von Olympiastützpunkten, Bundesleistungszentren und Bundesstützpunkten ist zur Unterstützung der internationalen Zielstellungen der Spitzensportverbände weiterzuentwickeln.
- Die Athletenbetreuung muss ganzheitlich erfolgen und schließt eine Beratung beruflicher Perspektiven während und nach dem Sport ein.
- Die Ausbildung und Vergütung von Trainern ist auf hohem Niveau sicherzustellen.
- Die neuesten trainingswissenschaftlichen, wissenschaftlichen und medizinischen Erkenntnisse sind im täglichen Training umzusetzen.
- Sportwissenschaftliche Forschung ist zu fördern, um Voraussetzungen für Höchstleistungen zu schaffen.
- Die Verbände und Organisationen sind bei der Durchführung von Lehrgängen, Trainings- und Wettkampfmaßnahmen verlässlich zu unterstützen; die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen ist zu sichern.
- Spitzensportkonzepte müssen internationalen Maßstäben gerecht werden und sind an diesen Maßstäben zu überprüfen und fortzuschreiben.
- Für internationale Sportgroßveranstaltungen in Deutschland müssen international vergleichbare Rahmenbedingungen geschaffen werden.

## II.

### **„Doping ist gesundheitsschädlich, unfair und schadet dem Sport!“**

Der Leistungssport wird heute untrennbar mit dem Thema Doping in Verbindung gebracht. Die nationale und internationale Akzeptanz des Spitzensports hängt deshalb entscheidend von einer ernsthaften, glaubwürdigen und erfolgreichen Bekämpfung des Dopings ab.

Dopingbekämpfung dient dem Gesundheitsschutz, der Wahrung des Fair Play, der Chancen- und Wettbewerbsgleichheit und der Glaubwürdigkeit des Sports. Beim Doping stoßen ethisch-moralische Fair-Play-Prinzipien mit der wettkampfmäßigen Orientierung des Hochleistungssports an Marketinggesichtspunkten und der Chance auf materiellen Gewinn aufeinander. Nur eine konsequente Verfolgung und Ahndung von Dopingverstößen sichert dem Spitzensport seine ethischen Grundwerte.

Die Bekämpfung des Dopings ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die weder vom Sport noch vom Staat allein gelöst werden kann, sondern nur in einem gesellschaftlichen Konsens mit ausreichenden finanziellen und personellen Mitteln.

#### ***Daher fordern die innenpolitischen Sprecher von CDU/CSU in Bund und Ländern:***

- Die Nationale Anti-Doping-Agentur (NADA) und die World-Anti-Doping-Agency (WADA) sind bei der Wahrnehmung der Aufgaben zu unterstützen und auszubauen.
- Die Rechtsvorschriften, die Kontrollverfahren und die Sanktionierung bei Verstößen sind national und international zu harmonisieren.
- Unangemeldete Trainingskontrollen sind als wirksames Mittel im Kampf gegen Doping fortzuführen und zu verstärken.
- Bei der Ausbildung von Trainerinnen und Trainern muss Doping ein bedeutender Bestandteil der Ausbildung sein.
- Gesetzliche Regelungen sind konsequent anzuwenden.
- Die Dopingforschung und -analytik sind nach neuesten Erkenntnissen weiterzuentwickeln.
- Der präventiven Aufklärung ist mehr Bedeutung zuzumessen als bisher.

***Doping muss in allen gesellschaftlichen Bereichen bekämpft werden.***

Das Dopingproblem im Spitzensport darf nicht darüber hinweg täuschen, dass es im Freizeitsport und in anderen gesellschaftlichen Bereichen ein Dopingproblem weitaus größeren Ausmaßes gibt. Die unsachgemäße, unkontrollierte Anwendung illegaler, oft unbekannter Dopingsubstanzen führt häufig zu schweren lebenslangen körperlichen und seelischen Schädigungen.

Die Einnahme von Dopingmitteln im Freizeit- und Fitnessbereich zur Steigerung der Leistungsfähigkeit hat Ausmaße angenommen, die ein Handeln erforderlich machen. Ohne ärztliche Verordnung, in Unkenntnis der schädlichen Wirkungen und unkontrolliert stellt die missbräuchliche Einnahme von Dopingsubstanzen ein nicht einzuschätzendes gesellschaftliches Problem dar.

***Daher fordern die innenpolitischen Sprecher von CDU/CSU in Bund und Ländern:***

- Die Aufklärung und Prävention in Schulen, Vereinen und im Freizeitbereich sind zu verstärken.
- Illegale Herstellung sowie der Vertrieb verbotener Dopingsubstanzen sind zu unterbinden.
- Die Zulassung von Fitness-Studios ist an Qualitätsstandards zu binden, die Missbrauch ausschließen.
- Die illegale Einfuhr von Dopingsubstanzen ist zu stoppen.
- Das Dopingproblem im Fitnessbereich ist offensiver anzugehen.